



MEGAZWEI

► ► ► SCHWARZLICHT EP - VÖ 29.04.2016 ◀ ◀ ◀

Deutsch-Pop, Punk, Hip Hop, Rock – die Ingredienzen der Newcomerband **MEGAZWEI** sind vielfältig, niemals jedoch wahllos. Ein Melting-Pot der Genres sozusagen: Sechs individuell geprägte Musiker vereinen unterschiedliche Musikstile in scheinbar spielender Leichtigkeit – als wären sie Teil eines Ganzen. Aus der Varianz entstehen ungeahnt positive Harmonien, ein sympathischer Pathos auf das Leben. Immer nahbar, immer ehrlich und immer handgemacht.

Das Geheimnis liegt in der Essenz der Band, die auf gnadenloser Freundschaft basiert und die Vielfalt zur Einheit erhebt.

Es ist geradezu bezeichnend, dass die Grundfeste dieser Freundschaft im Tontechnik-Studium gelegt wurden. Wo Experimentierfreudigkeit und das Gehör für besondere Kombinationen oberste Gebote sind. Hier fanden sich Marius (Gesang/Rap) und Phil (Bass) zum ersten Mal für eine Abschlussarbeit zusammen. Die HipHop Grundlagen stammten von Marius - Phil, fest im mosh-treibenden Metal verwurzelt, legte einen tiefen, eindringlichen Bass darunter. "Zwei Genres perfekt vereint", waren sich beide einig. Und wollten mehr davon. Kurzerhand schnappten sie sich den jüngeren Matt, der eine klassische Schlagzeug-Ausbildung genossen und zuvor im Studium seine Zwischenprüfung beim späteren Bandkollegen Phil abgelegt hatte, für die Drums.

Jeff, ebenfalls durch die Studio-Arbeit kennengelernt, kam für die Rhythmusgitarre. Und sie legten noch eine Schippe drauf: mit Gregory, der singend und rappend den Songs seine eigene Note verleiht und Marian, der durch seine ausgedehnten Gitarrensoli dem Classic-Rock huldigt.

Nach stimmigen und hochmotivierten Jam-Sessions begannen sie Blut zu lecken. Die Freunde lechzten nach Publikum, nach Gleichgesinnten. „Wir wollen gehört werden. Unsere Songs, unsere positive Einstellung zur Musik und zum Leben nach außen tragen“, erzählt Marius mit energiegetriebenen Augen.

Und das taten sie auch – in Eigenregie entstanden 2015 zwanzig neue, selbstproduzierte Werke. Die Band selber setzte sich an den Mix, den Feinschliff erhielten die Songs im Berliner Mastering Studio TrueBusyness, das bereits Künstlern wie Peter Fox & Seeed, Beatsteaks, Marteria uvm. zu unverkennbaren Klangkostümen verholfen hat. Das erste offizielle musikalische Lebenszeichen gibt es jetzt, ca. ein Jahr später, mit VÖ der ersten 6-Track-EP „SCHWARZLICHT EP“, die am 29.04.2016 als Digipack erscheint.



Sympathisch sind diese sechs Jungs aus Mainz, bodenständig und geradeheraus: „Wir haben nicht das Ziel nicht wie die anderen zu sein. Wir positionieren uns nicht. Wir machen einfach fucking Rockmusik,“ fasst Marius zusammen.

MEGAZWEI verdeutlichen einmal mehr, dass Musik Grenzen sprengt, sogar die eigenen Mauern zu Fall bringt. Warum also nicht Stile vereinen, Scheuklappen ablegen, durch Aufgeschlossenheit siegen. Und das am besten laut und mit einem Grinsen im Gesicht – positiv auf die Fresse sozusagen. „Wir drehen die Amps auf. Wir wollen sie bis tief ins Mark spüren. Das Leben maximal.“ Gerne folgen wir den Jungs auf diesem Weg, am besten steil nach oben. Denn da wird noch einiges zu hören sein. © Jessica Jacobi

Videos

EP-MEDLEY: [Hier klicken](#)

DIE STADT: [Hier klicken](#)

KONTRASTE (Akustik Version): [Hier klicken](#)

► [facebook](#) ► [instagram #megazwei](#) ► [youtube](#)



KONTAKT: management@megazwei.de